

Sehr geehrte Damen und Herren,

die positive Geschäftsentwicklung der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) setzte sich auch in den ersten neun Monaten 2017 auf einem hohen Niveau fort. So stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Konzernumsätze um 8,3 Prozent auf 942,8 Mio. €, das Betriebsergebnis (EBIT) legte um 22,3 Prozent auf 155,2 Mio. € zu und auch das für unsere Aktionäre relevante Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter verbesserte sich auf 79,3 Mio. € (+ 30,2 Prozent). Deutliche Zuwächse beim Containerumschlag (+ 10,8 Prozent) und Containertransport (+ 6,8 Prozent) haben zu diesem Erfolg beigetragen. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dafür zuletzt selbst bei stürmischen Witterungsbedingungen Außerordentliches geleistet. Wir sind zuversichtlich, dass wir die prognostizierten Ziele für das Jahr 2017 sicher erreichen.

Auch profitierte die HHLA von der positiven Entwicklung der Weltwirtschaft. Diese zeigte sich bisher unbeeindruckt von den nach wie vor instabilen politischen Rahmenbedingungen. Die befürchteten negativen Auswirkungen einer stark auf Protektionismus setzenden US-Administration sowie des in Verhandlung befindlichen EU-Austritts Großbritanniens sind bisher ausgeblieben. Die deutsche Wirtschaft durchläuft nach Einschätzung von Wirtschaftsinstituten einen „goldenen Herbst“. Auch China befindet sich dank einer expansiven Wirtschaftspolitik auf einem stabilen Wachstumspfad. Allerdings dürfen wir nicht ignorieren, dass wichtige Faktoren fortbestehen, die in den vergangenen Jahren die Dynamik des internationalen Warenverkehrs strukturell verlangsamt haben. Für den globalen Seehandel rechnet die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) für den Zeitraum 2017 bis 2022 mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 3,2 Prozent.

Zweifelloos ist die Stärke von Weltwirtschaft und Welthandel eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung der HHLA. Allein damit lassen sich die teilweise deutlich über den Erwartungen liegenden Ergebnisse in diesem Jahr jedoch nicht erklären. Wir haben im Frühjahr durch intensive Kundengespräche und Vertriebsaktivitäten unsere Position gesichert und Marktanteile dazugewonnen. Trotz anhaltendem Konzentrationsprozess in einem herausfordernden Marktumfeld – in dem innerhalb der vergangenen zwei Jahre weltweit acht der 20 größten Containerreedereien vom Markt verschwunden sind – konnten wir von der Neuordnung der Konsortialstrukturen profitieren. Im Segment Container verzeichneten wir bei den Asienverkehren erneut einen Anstieg, ebenso bei den Feederverkehren mit den Ostseehäfen.

Der Trend geht weiterhin zu großen Schiffen mit einer Kapazität von über 20.000 Standardcontainern (TEU). Die HHLA ist auf den Anlauf solcher Schiffgrößen durch Investitionen in Kran- und Lagertechnik gut vorbereitet. Am Container Terminal Toller-



Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende

”

Wir haben durch intensive Kundengespräche und Vertriebsaktivitäten unsere Position gesichert und Marktanteile dazu gewonnen. In einem herausfordernden Marktumfeld konnten wir von der Neuordnung der Konsortialstrukturen profitieren.

ort (CTT) wurden im dritten Quartal drei weitere Containerbrücken für die Großschiffabfertigung in Betrieb genommen. Damit verfügen wir in Hamburg nun über drei hocheffiziente Liegeplätze zur Abfertigung der größten Schiffsklasse. Offen bleibt allerdings weiterhin, wann mit der notwendigen Fahrrinnenanpassung der Elbe begonnen wird.

Beachtlich gut entwickelt hat sich auch das Segment Intermodal, die zweite tragende Säule des HHLA-Geschäftsmodells. Sowohl Bahn- als auch Straßentransporte trugen zum Wachstum bei. Die Integration der Aktivitäten der Polzug in die Organisation der Metrans verläuft planmäßig und wird bis Anfang 2018 voraussichtlich abgeschlossen sein. Im wettbewerbsintensiven Markt der Containerverkehre im Seehafenhinterland wollen wir so unsere Position behaupten und ausbauen.

Erfreulich ist des Weiteren der deutliche Anstieg des Aktienkurses der HHLA. Seit Jahresbeginn verzeichnete die HHLA-Aktie einen Zugewinn von über 50 Prozent. Somit erreichte die HHLA zuletzt eine Marktkapitalisierung von rund 2 Mrd. €. Für uns ist diese Entwicklung ein Beleg für das Vertrauen des Marktes in die Leistungsfähigkeit der HHLA. Um den Ansprüchen unserer Aktionäre und Kunden auch in Zukunft gerecht zu werden, arbeiten wir intensiv an Maßnahmen, um Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität der HHLA zu steigern.

Ihre

A. Titzrath

Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende